

Zeugen gesucht: Spirituosen-Dieb bei Tat gefilmt

Suttrop – Im Edeka-Markt kam es im Januar zu einem Ladendiebstahl von hochwertigen Spirituosen. Ein unbekannter Täter entnahm damals Getränke und versteckte diese in einer mitgeführten Reisetasche. Zuvor hatte ein weiterer Täter das Geschäft ausgekundschaftet und die Umverpackung der Waren entfernt. Der Haupttäter entfernte sich über den Eingangsbereich mit den entwendeten Spirituosen und umging so den Kassenbereich. Nach dem Verlassen des Marktes wurde der Haupttäter nach Polizeiangaben dabei beobachtet, wie er sich zu einem entfernten wartenden Mercedes gab. Beide Täter flüchteten unerkannt vom Tatort.

Die Täter und der Pkw wurden von einer Überwachungskamera aufgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft gab das zuständige Gericht zehn Monate nach der Tat Bilder für eine Öffentlichkeitsfahndung frei. Die Polizei fragt: Wer kann Hinweise zu den Personen oder dem Fahrzeug geben? Zeugen sollten sich unter Tel. 02902/91000 bei der Kriminalpolizei melden. Das Foto ist aus „datenschutzrechtlichen Gründen“, so die Polizei, nur im Internet unter dem Link <https://polizei.nrw/fahndung/91381> zu finden.

Neujahrsempfang abgesagt

Warstein – Aufgrund der aktuellen Energiekrise und den erheblich gestiegenen Energiepreisen zum Aufheizen einer Schützenhalle oder eines vergleichbaren Veranstaltungsortes hat der Führungskreis der Stadtverwaltung die Empfehlung ausgesprochen, den Neujahrsempfang im Januar 2023 abzusagen. „Der Stadtmarketing Warstein e.V. folgt dieser Empfehlung, so dass wir schweren Herzens auch im kommenden Jahr auf den Neujahrsempfang verzichten müssen“, erklärt der Geschäftsführer des Stadtmarketing Warstein e.V., Jeroen Tepas.

Sperrung für Weihnachtsbaum

Warstein – Der Betriebshof der Stadt Warstein stellt am Dienstagvormittag, 15. November, den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz in Warstein auf. Aus Sicherheitsgründen wird der Betriebshof dafür den kompletten Marktplatz für parkende Fahrzeuge sperren. „Wir bitten für diese Maßnahme um Verständnis“, so Ingo Schaub, Leiter des städtischen Betriebshofes.

TERMINE

Dienstag, 15. November
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales, 18 Uhr, Bürgersaal Rathaus.
„Kulturherbst 2022“, We love Warstein, mit Poetry Slammer Fabian Navarro, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Forum Gymnasium.
Sprengungen: Steinbruch Hillenberg, zwischen 9 und 13 Uhr, Firma Westkalk

Donnerstag, 17. November
DRK-Blutspende, 17 - 20.30 Uhr, Haus Teiplaß Sichtigvor (Terminreservierung).



Roland Ott präsentiert Bauelemente mit leistungsstarken Halbleitern aus eigener Entwicklung und Produktion.

FOTO: GROSSELOHMANN

Krise gibt Infineon Rückenwind

Gebürtiger Sichtigvorer Dr. Roland Ott sieht große Chancen für Zukunft

VON REINHOLD GROBELOHMANN

„Wir haben nun die große Chance, dass wir uns global aufstellen.“

Dr. Roland Ott
Industrial Power & Bipolar

Belecke – Dass eine Krise auch Chancen bietet, ist bekannt. Wie aber sieht es aus, wenn es – wie derzeit – gleich eine Abfolge von Krisen gibt, die sich scheinbar die Klinke in die Hand geben? Roland Ott, gebürtiger Sichtigvorer, 49 Jahre alt und seit September dieses Jahres an der Spitze des rund 330-köpfigen Infineon-Geschäftsbereichs Industrial Power & Bipolar, ist überzeugt, dass es für seinen Unternehmensbereich derzeit kaum besser laufen könnte. Die durch die aktuellen Krisen angestoßene beschleunigte Energiewende hat den Infineon-Produkten, für die er und sein Team verantwortlich sind, kräftig Rückenwind beschert.

Im Fokus des Geschäftsbereichs von Dr. Roland Ott stehen Leistungshalbleitermodule für die Energieumwandlung in allen Phasen der Energieversorgungskette, von der Energieerzeugung (Photovoltaik, Windkraft) über Energieverteilung- und Energiespeicherung (Energiespeicher, Hochspannungsgleichstromübertragungen) bis hin zum energieeffizienten Verbrauch wie bei Schnellladesäulen und Onboardcharger für Elektrofahrzeuge, Brennstoffzellen, Wasserstoffherzeugung, Wärmepumpen, Industrieautomatisierung sowie Robotik. Dabei bringt es der 49-Jährige auf den Punkt: „Für alles, was die Menschheit machen kann, um den Klimawandel abzumildern, werden unsere Produkte benötigt.“ Die Auftragsbücher sind voll, die Nachfrage wächst unaufhör-

lich und Infineon Warstein ist gut im Rennen. „Wir haben derzeit einen weltweiten Marktanteil von rund einem Drittel und sind damit dreimal größer als der nächstgrößte Wettbewerber. Und dieser Verantwortung sind wir uns auch bewusst.“

Dabei hat Dr. Ott im Blick, was sich weltweit in Sachen Erneuerbarer Energien tut. So hat er mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, dass in den USA gerade ein riesiges Förderprogramm mit mehreren 100 Milliarden Euro auf den Weg gebracht worden ist. „Das hat es in dieser Größenordnung noch nie gegeben!“ Und es werde Auswirkungen bis ins Belecker Infineon-Werk haben. Alle Klimaschutzaktivitäten seien „mit konkreten Maßnahmen hinterlegt. Das kann man gut herunterbrechen“, ist er fest überzeugt. So können neue

Kapazitäten zukunftssicher aufgebaut werden. Vor diesem Hintergrund sieht Dr. Ott in seinem Geschäftsbereich enormes Wachstumspotenzial. „Wir haben nun die große Chance, dass wir uns global aufstellen.“

Seine Wachstumsprognose hat mit der Erfahrung zu tun, dass die Produkte aus Belecke einen „Quantensprung bei der Effizienz“ geschafft haben aber auch mit der Zuversicht, dass „wir alle paar Monate eine neue Endanwendung entdecken“. Ein ganzes Team sei auf diesem Feld des Scoutens tätig.

Als Student bei Eupec gearbeitet

Dabei ist Dr. Roland Ott glücklich, über hoch qualifizierte Mitarbeiter zu verfügen. Der Standort im Kreis Soest hat durch die Nähe zu den Hochschulen in Meschede, Soest, Paderborn, Hamm und Lippstadt engen Kontakt zum akademischen Nachwuchs. Was das bedeutet, hat der gebürtige Sichtigvorer einst selbst erfahren. Schon

als Student habe er in den Ferien bei der AEG und bei der Eupec gearbeitet. Nach dem Studium in Aachen und der Promotion in Köln kehrte er zu Infineon nach Belecke zurück und hat in 17 Jahren den Weg an die Spitze des Geschäftsbereiches geschafft. So kann er persönlich dokumentieren, welche Chancen es für junge Leute hier vor Ort gibt. Er freut sich über Werksstudenten, besonders natürlich über gut qualifizierte Uni-Absoventen, die bei Infineon anknüpfen. Denn das Ringen um die besten Leute ist längst ein entscheidender Faktor geworden. Dass der Klimawandel und die Frage, wie man aktiv gegensteuern kann, für viele von ihnen eine Herzensangelegenheit ist, gereicht Infineon zum Vorteil. „Gerade für junge Berufseinsteiger ist die Sinnhaftigkeit der Arbeit wichtig.“

Was er bei den jungen Kolleginnen und Kollegen ebenfalls registriert ist eine abnehmende Bereitschaft zur Mobilität. „Da haben wir hier inzwischen sogar einen Standortvorteil“, ist Dr. Ott überzeugt, der selbst im beschaulichen Wiedenbrück wohnt und mit dem Auto zur Arbeit nach Belecke fährt, wenn er nicht im Homeoffice arbeitet. Für die nächsten Monate und Jahre sei wichtig, das starke Wachstum mit qualifiziertem Personal in allen Funktionen zu begleiten und die Produktionskapazitäten sukzessive zu erweitern, um das Wachstum zu bedienen. Er ist zuversichtlich, dass dies am Standort möglich ist. Und es ist nötig, denn: „Der Auftragsbestand wächst von Monat zu Monat.“

Dr. Roland Ott

Dr. Roland Ott hat im September dieses Jahres die Leitung des **Infineon-Geschäftsbereichs Industrial Power & Bipolar (IPB)** übernommen. IPB ist der einzige Infineon-Geschäftsbereich, bei dem die Geschäftsleitung in Warstein angesiedelt ist, obwohl der Geschäftsbereich inzwischen auch **weitere Standorte mit Mitarbeitern in München, Dresden, Budapest, Villach und Shanghai** hat. Dem Geschäftsbereich selbst sind alle wesentlichen Geschäftsfunktionen direkt zugeordnet und zwar Forschung und Entwicklung, Marketing, Supply Chain Management, Qualitätsmanagement und Produktionsmanagement. Die Produktion und der Vertrieb sind, wie sonst auch bei Infineon, separate Bereiche. Mit **Dr. Arne Kohring, der als Sprecher der Betriebsleitung** für den Standort insgesamt verantwortlich ist, besteht eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bis Donnerstag Buchpatenschaft noch möglich

Warstein – Das Buchpatenschaftprojekt der Bürgerstiftung Warstein geht auf die Zielgerade. Noch bis diesen Donnerstag, 17. November, kann jeder, der die Leselust von Grundschulern fördern möchte, Buchwünsche erfüllen. Besonders die Johannesschule in Allagen sucht noch Paten für eine Reaktivierung ihrer Schulbücherei. Aber auch die Westbergschule in Belecke und die Liobaschule in Warstein und Suttrop freuen sich über jedes gestiftete Werk. Wer sich als Privatperson oder Firma einbringen möchte, wird im Bücherschrank in der Buchhandlung Dust, Dieplohtstraße 14, fündig. Die Bücher werden direkt zum bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 18. November, an die Schulen ausgeliefert.

Martinszug ab Hl.-Kreuz Kirche

Belecke – Am kommenden Freitag, 18. November, findet in Belecke der traditionelle Martinszug statt. Die Kolpingsfamilie Belecke-Allagen und ihre Familiengruppe laden hierzu alle Belecker Kinder herzlich ein. Der Martinszug beginnt um 17.30 Uhr an der Heilig-Kreuz-Kirche und zieht dann über den Quellenweg, Bornholzstraße und Gartenstraße zurück zur Heilig-Kreuz-Kirche, wo auf dem Kirchplatz das Martinsspiel aufgeführt wird. Anschließend erfolgt die Ausgabe der Martinsbrezel. Brezeln können in allen Belecker Kindergärten, der Westbergschule und im Schreibwarengeschäft Hoppe erworben werden.

SGV wandert im Bilsteintal

Warstein – Die Mittwochswanderer des SGV Warstein wandern am 16. November im Bilsteintal. Zum Abschluss ist eine Einkehr in der Waldwirtschaft geplant. Hier soll nochmal über den am Montag, 28. November, stattfindenden gemütlichen Nachmittag mit einer Bilderschau im Paulushaus gesprochen werden. Treff zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist wieder der Kohlmarkt um 14 Uhr. Eventuelle Rückfragen werden unter Telefon 02902/4885 beantwortet.

Weltmarktbedarf an Energie steigt weiter

Bei Infineon in Warstein arbeiten bereits heute **mehr als 2300 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** (inklusive der Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG) an nachhaltigen und ressourcenschonenden Technologien. Da Leistungshalbleiter als **Schlüsselbauelemente zur Steigerung der Energieeffizienz**, zum Beispiel in Industrie- und Eisenbahnantrieben sowie in Anlagen der erneuerbaren Energien (Solar/Wind) und Automobilen, eingesetzt werden, liefern sie einen wesentlichen Beitrag zur **Schonung der Umweltressourcen**. Der Weltmarktbedarf an elektrischer Energie wird weiter steigen und damit auch der Bedarf an **optimierter Energienutzung durch die Leistungshalbleiter-Technologie** von Infineon.

32 Ordnungswidrigkeiten, 58 Verwarngelder

Warstein – Am Freitag wurden bei einem gemeinsamen Einsatz des Verkehrsdienstes und der Polizei in Warstein Kontrollen mit Schwerpunkt „Geschwindigkeit“ und „Ab-

lenkung durch Mobiltelefone“ durchgeführt. Zwischen 6 und 13 Uhr kontrollierten die Beamten in Warstein und Rütten zahlreiche Verkehrsteilnehmer. Insgesamt wur-

den 32 Ordnungswidrigkeiten angezeigt gefertigt und 57 Verwarngelder erhoben. Telefonierend am Steuer wurden 14 Fahrer festgestellt. Darüber hinaus wur-

den zwei Strafanzeigen gefertigt. Geschwindigkeitsüberschreitungen und Telefonieren gehören zu den häufigsten Unfallursachen im Straßenverkehr, so die Polizei.

Herbstliche Heimatrezepte

6. AUSGABE

SOEST IS(S)T LECKER!

- 6. Ausgabe
- Tolle Rezepte von Unternehmen und Lesern aus der Region
- 48 Seiten
- Quadratisch, 21 x 21 cm
- Ringbuch

7,90 €

Unterstützt durch:

Erhältlich im ausgewählten Handel.
Weitere Verkaufsstellen unter:
www.heimatrezepte.soester-anzeiger.de

Soester Anzeiger